

Wirtschaft und Recht

Stufe - Berufsfeld	1. G, S und P
Anz. Lektionen	1h / Woche
Schlussprüfung	Promotion <input checked="" type="checkbox"/> schriftlich <input type="checkbox"/> mündlich

Lehrmittel

- Ausgeteilte «Themen-Skripte»
- Texte und Arbeitsblätter aus «iconomix.ch»
- „Der Bund kurz erklärt“, jeweilige Jahresausgabe, Bundeskanzlei, Bern
- „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR)“, Amnesty International
- Bundesverfassung, aktuellste Ausgabe, Bundespublikationen, Bern
- „Schweizerisches Zivilgesetzbuch/ZGB“, aktuellste Ausgabe, Bundespublikationen, Bern (Kopie der betroffenen Artikel)
- Zum Unterricht passende/ergänzende Abstimmungsvorlagen

Organisation

Der Unterricht in Wirtschaft und Recht umfasst 1 Wochenstunde im 1. Jahr, in den Berufsfeldern Gesundheit, Sozialerzieherisches und Pädagogik.

Zum Erarbeiten der verschiedenen Inhalte wird – neben den nötigen theoretischen Grundlagen – gezielt auf möglichst anschauliche und lebensnahe Beispiele aus dem privaten und zukünftigen beruflichen Alltag der Lernenden zurückgegriffen.

Die Stundendotierung der verschiedenen Themen kann – je nach gewünschter Akzentuierung durch die Lehrperson – variiert werden.

Allgemeine Lernziele/ Kompetenzen

- Die Lernenden sind in der Lage, sich im privaten und zukünftigen beruflichen Umfeld als kritische Staatsbürger und Konsumenten zu bewegen, d.h.
- Mit rechtlichen, politischen und wirtschaftlichen Basisbegriffen umgehen;
- Das Funktionieren des Rechtsstaates verstehen;
- Rechtliche und wirtschaftliche Konsequenzen eigenen Handelns im täglichen Leben erkennen (Bsp. persönliches Budget / Jugendverschuldung);
- Den Prozess der politischen Meinungsbildung nachvollziehen und kritisch beurteilen (Bsp. Abstimmungsvorlagen);
- Verstehen der Rolle der verschiedenen Wirtschaftsakteure (Unternehmen, Staat, Konsumenten, Banken) im Rahmen des Wirtschaftskreislaufs.

Spezifische Lernziele

Thema / Kapitel	Fachliche Kompetenzen (Die SuS können...)
Menschenrechte/Grundrechte (1. Semester)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ... den Sinn und Grobinhalt der Menschenrechte nach AEMR (und EMRK) erklären und mindestens 10 Menschenrechte nennen und erläutern. ▪ ... die rechtliche Verankerung der Menschenrechte auf internationaler und regionaler Ebene beschreiben. ▪ ... den Zusammenhang der Grundrechte in der Schweizer Bundesverfassung mit der AEMR erläutern. ▪ ... die vier notwendigen Voraussetzungen (Art. 36 BV) für die Einschränkung eines Grundrechts nennen und anhand von konkreten Beispielen anwenden und erläutern.
Rechts- und Staatskunde (Recht: 1. Semester)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ... Sitte, Moral und Recht voneinander abgrenzen und die Bedeutung dieser Regelsysteme für das persönliche Verhalten im Alltag aufzeigen. ▪ ... die Funktionen und Eigenschaften des Rechts erläutern.

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ... die verschiedenen Rechtsquellen nennen und ihre Bedeutung zur Lösung von juristischen Problemen erläutern. ▪ ... zwischen Bundesverfassung, Gesetzen und Verordnungen unterscheiden. ▪ ... die Eigenschaften eines Rechtsstaats (am Bsp. der Schweiz; Gewaltenteilung etc.) nennen und erläutern. ▪ ... die zwei Rechtsgebiete (öffentliches vs. privates Recht etc.) voneinander unterscheiden. ▪ ... zwingende und dispositive Rechtsnormen voneinander unterscheiden und an konkreten Beispielen aufzeigen. ▪ ... die allgemeinen Rechtsgrundsätze (ZGB-Einleitungsartikel) erläutern und im systematischen Lösen von Rechtsfällen (Sachverhalt, Tatbestand, Rechtsfolge) anwenden.
Umgang mit Geld (2. Semester)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ... mich in die Situation eines überschuldeten Jugendlichen versetzen und verstehe die Folgen und die Problematik der Jugendverschuldung. ▪ ... den Grobaufbau eines Budgets und die dazugehörigen Elemente erläutern. ▪ ... Berechnungen im Zusammenhang mit dem Thema Budget (Leasing- und Kreditvertrag) durchführen.
Grundlagen der Wirtschaft (2. Semester)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ... die verschiedenen Stufen der Bedürfnispyramide von Maslow erklären und Beispiele dazu nennen. ▪ ... verschiedene Güterkategorien voneinander abgrenzen und anhand von Beispielen erklären. ▪ ... die vier Produktionsfaktoren unterscheiden, ihre Bedeutung in der Wertschöpfung der Unternehmen und ihre Knappheit erkennen. ▪ ... die ökonomischen Prinzipien (Minimum- und Maximumprinzip; Opportunitätskosten) beschreiben.
Wirtschaftskreislauf (VWL) (2. Semester)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ... das Zusammenspiel der volkswirtschaftlichen Akteure im einfachen und erweiterten Wirtschaftskreislauf erläutern. ▪ ... die vier Produktionsfaktoren im Wirtschaftskreislauf einordnen.
Einführung in die BWL (2. Semester)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ... den Begriff „Unternehmen“ definieren. ▪ ... Unternehmen anhand unterschiedlicher Kriterien (Grösse, Wirtschaftssektor, Branche, & Eigentumsverhältnisse) unterscheiden.
Markt und Preisbildung (VWL) (2. Semester)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ... die Begriffe Markt, Angebot und Nachfrage definieren. ▪ ... den Marktmechanismus beschreiben. ▪ ... die Bedeutung des Preises im Marktmechanismus erläutern. ▪ ... die Nachfrage- und Angebotskurven zeichnen und interpretieren.
Wirtschaft und Recht (verteilt über beide Semester)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ... sich eine persönliche Meinung zu den wichtigsten eidgenössischen Abstimmungsvorlagen bilden und anhand von Pro- und Contra-Argumenten argumentieren.